

GEMEINDE NATZ-SCHABS

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

**COMUNE DI NAZ-SCIAVES**

Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES****VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

Sitzung vom-Seduta del

21.09.2026

Uhr - ore

15:00

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	nimmt mittels Fernzugang teil prende parte in modalità remota
Dr. Ing. Alexander Überbacher	Bürgermeister	Sindaco			
Georg Zingerle	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
Carmen Jaist	Gemeindereferentin	Assessore			
Helmut Plaickner	Gemeindereferent	Assessore			
Brigitte Vallazza	Gemeindereferentin	Assessore			

Der Gemeindesekretär

Il Segretario comunale

Dr. Alexander Braun

leistet den Beistand.

assiste.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti

Dr. Ing. Alexander Überbacherin seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Behandelt wird folgender

Si tratta il seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ in Natz - 1. Maßnahme

Approvazione del piano di attuazione per la Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a Naz - 1° provvedimento

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

schickt Folgendes voraus:

Der Bauleitplan der Gemeinde Natz-Schabs schreibt für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ in Natz die Erstellung eines Durchführungsplanes vor.

Im April 2026, Prot. Nr. 0005429 vom 16.04.2026, Prot. Nr. 0005502 vom 20.04.2026 und Prot. Nr. 0005738 vom 23.04.2026, haben Tauber Franz-Josef und Hotel Mühlwaldhof KG des Tauber Franz Josef einen von Arch. Gamper Stefan ausgearbeiteten Entwurf des Durchführungsplanes eingebracht.

Es ist eine ausführliche Diskussion erfolgt mit dem Ergebnis, aufgrund der nachstehenden Begründungen den gegenständlichen Entwurf des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ in Natz zu genehmigen:

Die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ befindet sich innerhalb des mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm ausgewiesenen und abgegrenzten Siedlungsgebietes am östlichen Dorfrand von Natz und wird über die Gemeinestraße Schlossergasse erschlossen.

Die angrenzenden Flächen sind als „Landwirtschaftsgebiet“ gewidmet.

Das Gelände weist ein Gefälle nach Südosten auf. Der südlichste Punkt des Areals liegt etwa 12 m tiefer als der nördlich gelegene Hauptzugangsbereich.

Im südlichen Bereich der Zone ist ein kleiner Teil als archäologisches Schutzgebiet ausgewiesen; in diesem Bereich sind keine Maßnahmen geplant.

Die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ ist größtenteils bereits bebaut.

Die oberirdische Baumasse des bestehenden Gebäudes beträgt 23.904,21 m³.

Die gemäß Bauleitplan zulässige Baumasse ist noch nicht ausgeschöpft.

Geplant ist die qualitative Erweiterung des in der Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ bereits angesiedelten Beherbergungsbetriebes.

Durch die Erstellung des Durchführungsplanes gemäß Art. 57 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, soll eine geordnete und hochwertige Entwicklung der bestehenden Hotelanlage ermöglicht werden, unter Berücksichtigung der landschaftlichen Einbindung und der bestehenden baulichen Strukturen.

Gemäß Artikel 57 (Durchführungsplan) Absatz 10 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) kann die für die Genehmigung zuständige Körperschaft sich den von Privata-

LA GIUNTA COMUNALE

premette quanto segue:

Il piano urbanistico del Comune di Naz-Sciaves prescrive l'elaborazione di un piano di attuazione per la Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a Naz.

Nel aprile 2026, prot. n. 0005429 del 16.04.2026, prot. n. 0005502 del 20.04.2026 e prot. n. 0005738 del 23.04.2026, Tauber Franz-Josef e Hotel Mühlwaldhof SAS di Tauber Franz Josef hanno presentato una proposta del piano di attuazione elaborata da Arch. Gamper Stefan.

Si è svolta una discussione approfondita con il risultato di approvare, sulla base delle seguenti motivazioni, la proposta del piano di attuazione per la Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a Naz in oggetto:

La Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ è situata all'interno dell'area insediabile individuata e delimitata con il Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio sul margine orientale dell'abitato di Naz, ed è accessibile attraverso la strada comunale Via Schlossergasse.

Le aree confinanti sono destinate a „Verde agricolo“.

Il terreno presenta una pendenza orientata verso sud-est, il punto più meridionale dell'area si trova a una quota inferiore di circa 12 metri rispetto all'ambito di ingresso principale ubicato a nord.

Nella parte meridionale della zona, una piccola porzione è classificata come area di tutela archeologica; in tale ambito non sono previsti interventi.

La Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ è in gran parte già edificata.

La volumetria urbanistica fuori terra dell'edificio esistente ammonta a 23.904,21 m³.

La volumetria ammessa secondo il piano urbanistico non è stata ancora completamente sfruttata.

È previsto l'ampliamento qualitativo della struttura ricettiva già insediata nella Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“.

Mediante la predisposizione del piano di attuazione ai sensi dell'art. 57 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, si intende consentire uno sviluppo ordinato e di elevata qualità del complesso alberghiero esistente, tenendo conto dell'inserimento paesaggistico e delle strutture edilizie già presenti.

Secondo l'articolo 57 (Piano di attuazione), comma 10, della Legge provinciale 10 luglio, n. 9 (Territorio e paesaggio) l'ente competente per l'approvazione può fare proprio il piano di attuazione redatto e

ten erstellten und vorgelegten Durchführungsplan zu eigen machen.

Gemäß Artikel 60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchführungspläne) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) wird der Entwurf des Durchführungsplanes vom Gemeindevorstand nach Anhören der Gemeindekommission für Raum und Landschaft beschlossen.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat zu gegenständlichem Entwurf des Durchführungsplanes in der Sitzung vom 28.04.2026 einstimmig ein positives Gutachten mit Abänderungen und Bedingungen erteilt.

Die Dokumentation ist im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeitet worden, Prot. Nr. 0010155 vom 01.09.2026 und Prot. Nr. 0010680 vom 17.09.2026.

Der von Arch. Gamper Stefan ausgearbeitete überarbeitete Entwurf des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ in Natz sieht im Wesentlichen Folgendes vor:

Die Fläche des von gegenständlichem Durchführungsplan erfassten Gebietes beträgt 13.376 m².

Mit dem Gebietsbauindex von 2,00 m³/m² ergibt sich eine zulässige Baumasse von insgesamt 26.752,00 m³.

Das Gebiet liegt direkt an der bestehenden Gemeindestraße „Schlossergasse“ und wird von dort erschlossen.

Der gegenständliche Durchführungsplan sieht ein einziges Baulos vor.

Die Bebauung ist u.a. mit Baurechtsgrenzen für die oberirdische und unterirdische Bebauung geregelt.

Grundlage für die Abgrenzung der Baurechtsfläche bildet im Wesentlichen das bereits bestehende Gebäude.

Die geplanten möglichen Erweiterungen sind mit Maximalbaugrenzen und maximalen Gebäudekoten definiert.

Die maximale mittlere Gebäudehöhe wird mit 15,00 m festgelegt.

Zusätzlich gelten für die einzelnen Baukörper die im Rechtsplan und in den Systemschnitten angegebene Anzahl der Geschosse sowie die maximale Gebäudehöhe.

Außerhalb der Baurechtsgrenze sind Geländemodellierungen ausschließlich zur Umsetzung der im Durchführungsplan vorgesehenen Bauvorhaben zulässig. Dabei ist ein Böschungsverhältnis von Höhe zu Breite (H:B) von 2:3 einzuhalten.

Die An- und Erweiterungsbauten müssen bezüglich Charakteristik, Ästhetik und bauliche Gestaltung dem Bestandsgebäude entsprechen.

presentato da soggetti privati.

Secondo l'articolo 60 (Procedimento di approvazione dei piani di attuazione) della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la proposta del piano di attuazione è adottata dalla Giunta comunale, sentita la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio riguardante la proposta del piano di attuazione in oggetto nella seduta del 28.04.2026 ha espresso parere positivo unanime con modifiche e con condizioni.

La documentazione è stata rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0010155 del 01.09.2026 e prot. n. 0010680 del 17.09.2026.

La proposta rielaborata del piano di attuazione per la Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a Natz elaborata da Arch. Gamper Stefan sostanzialmente prevede quanto segue:

La superficie dell'area coperta dal presente piano di attuazione ammonta a 13.376 m².

Con l'indice di edificabilità fondiaria di 2,00 m³/m² ne deriva una volumetria ammissibile di complessivi 26.752,00 m³.

La zona si trova direttamente lungo la strada comunale "Via Schlossergasse" esistente ed è servita da essa.

Il piano di attuazione in oggetto prevede un unico lotto.

L'edificazione è regolamentata, tra altro, con limiti di edificazione fuori terra e sotterranea.

Ai fini della delimitazione dell'area edificabile si è fatto riferimento principalmente all'edificio esistente.

I possibili ampliamenti previsti sono definiti con confini di massima edificazione e quote massime di costruzione.

L'altezza media massima del fabbricato viene fissata a 15,00 m.

Inoltre, per i singoli corpi di fabbrica valgono il numero di piani indicato nel piano normativo e nelle sezioni di sistema nonché l'altezza massima dell'edificio.

Al di fuori del limite di edificazione, le modifiche della morfologia del terreno sono consentite esclusivamente per la realizzazione degli interventi edilizi previsti dal piano di attuazione. A tal fine deve essere rispettato un rapporto tra altezza e larghezza della scarpata (H) pari a 2:3.

Gli interventi di ampliamento e di nuova costruzione in aderenza devono corrispondere, per carattere, estetica e configurazione architettonica,

Das bestehende Grünraumkonzept der Hotelanlage wird beibehalten und ergänzt.

Die Errichtung einer Dienstwohnung ist im Rahmen der geltenden Bestimmungen zulässig.

Alle erforderlichen primären Erschließungsanlagen sind vorhanden und ausreichend dimensioniert. Innerhalb der Zone sind keine öffentlichen Erschließungsanlagen erforderlich.

Im Gefahrenzonenplan der Gemeinde Natz-Schabs sind die von gegenständlicher Abänderung betroffenen Flächen als „untersucht und nicht gefährlich“ eingestuft.

Der gegenständliche Entwurf des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Hotel Mühlwaldhof“ in Natz greift die für die Siedlungsstruktur prägenden Elemente auf und sieht eine ausgewogene höhen- und lagemäßige Anordnung der gemäß Bauleitplan bestehenden Baurechte in Hinblick auf die bestmögliche Eingliederung in das Orts- und Landschaftsbild vor.

Die vorgeschlagene Verteilung der Baumasse fügt sich harmonisch in das bestehende städtebauliche Gefüge ein, die Machbarkeitsstudie überzeugt auch unter dem ästhetischen Gesichtspunkt. Dadurch wird eine effiziente und hochwertige Nutzung und Gestaltung des Raumes gewährleistet.

Unter Berücksichtigung der Ortseigenschaften und der Anordnung der bereits bestehenden Liegenschaften wird eine ausgeglichene Raum- und Landschaftsordnung gewährleistet, obwohl die vorgesehenen Abstände teilweise geringer sind als jene, die der Gemeindeplan für die betroffenen und angrenzenden Gebiete vorsieht.

Gemäß Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) werden der SUP (strategische Umweltprüfung) u.a. alle Pläne und Programme unterzogen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Energie, Industrie, Verkehr, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität, Telekommunikation, Fremdenverkehr, Raumordnung oder Bodennutzung ausgearbeitet werden und die den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung mit Zuständigkeit des Landes Südtirol, unterliegen, bilden. Für geringfügige Änderungen von Plänen und Programmen ist eine Umweltprüfung dann notwendig, wenn die zuständige Behörde nach Feststellung der SUP-Pflicht und unter Berücksichtigung der Umweltsensibilität des jeweiligen Planungsraumes feststellt, dass erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Die Gemeindegemeinschaft für Raum und

all'edificio esistente.

Il concetto paesaggistico esistente del complesso alberghiero sarà mantenuto e integrato.

La realizzazione di un alloggio di servizio è consentita nel rispetto delle disposizioni vigenti.

Tutte le opere di urbanizzazione primaria necessarie sono già presenti e adeguate. All'interno della zona non sono necessarie opere di urbanizzazione pubbliche.

Nel piano delle zone di pericolo del Comune di Naz-Sciaves le aree interessate dalla modifica in oggetto sono classificate „esaminato e non pericoloso“.

La proposta del piano di attuazione per la Zona per impianti turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a Naz in oggetto riprende gli elementi caratterizzanti della struttura insediativa e prevede una distribuzione equilibrata in termini di altezza e posizione dei diritti edificatori esistenti secondo il piano urbanistico, al fine di garantire il miglior inserimento possibile nel contesto urbanistico e paesaggistico.

La distribuzione proposta dei volumi si integra armoniosamente nel tessuto urbanistico esistente, lo studio di fattibilità convince anche sotto il profilo estetico.

Ciò garantisce l'uso e l'allestimento efficiente e di qualità dello spazio.

Tenuto conto dei caratteri del luogo e dell'allineamento degli immobili già esistenti viene assicurato un equilibrato assetto urbanistico e paesaggistico anche se le distanze parzialmente sono inferiori a quelle stabilite dal piano comunale per la zona interessata e per le zone confinanti.

Secondo l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) sono sottoposti a Valutazione ambientale strategica (VAS), tra altro, tutti i piani e programmi che sono elaborati per i settori agricolo, forestale, della pesca, energetico, industriale, dei trasporti, della gestione dei rifiuti e delle acque, per la valutazione e la gestione dell'aria ambiente, delle telecomunicazioni, turistico, della pianificazione territoriale o della destinazione dei suoli, e che definiscono il quadro di riferimento per l'autorizzazione dei progetti soggetti a valutazione di impatto ambientale di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano.

Per le modifiche minori di piani e di programmi, la valutazione ambientale è necessaria qualora l'Autorità competente, a seguito di verifica di assoggettabilità a VAS e tenuto conto del diverso livello di sensibilità ambientale dell'area oggetto di intervento, valuti che producano impatti significativi sull'ambiente.

La Commissione comunale per il territorio e il

Landschaft, welche mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 370 vom 18.12.2023 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, hat in der Sitzung vom 28.04.2026 in den von Arch. Gamper Stefan ausgearbeiteten Umweltvorbericht Einsicht genommen und unter Berücksichtigung der darin angeführten Angaben festgestellt, dass durch die gegenständliche Planungsmaßnahme keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Die Eingriffe erfolgen innerhalb des bestehenden Siedlungsgefüges.

Es handelt sich um eine großteils bereits bebaute touristische Zone ohne großflächige Schutzgebiete. Der im Süden als archäologisches Schutzgebiet ausgewiesene Bereich wird berücksichtigt.

Es sind weder eine wesentliche zusätzliche Flächeninanspruchnahme noch eine Erhöhung der Bettenanzahl vorgesehen.

Auswirkungen auf Wasser, Boden oder Abfallwirtschaft sind aufgrund der bestehenden Infrastruktur nicht zu erwarten.

Die Gemeindekommission hat festgestellt, dass die gegenständliche Planungsmaßnahme folglich nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist.

Im Sinne von Artikel 60 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf Homepage der Gemeinde und GemeindeApp „Gem2Go“ über die geplante Genehmigung des Planentwurfes informiert worden.

Nach Einsichtnahme in Artikel 57 (Durchführungsplan) und Artikel 60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchführungspläne) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft);

Nach Einsichtnahme in Artikel 6 (Anwendungsbereich) des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte);

Nach Einsichtnahme in das administrative Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

Hashwert für das positive fachlich administrative Gutachten:

c5kXGvYSc89KAAU0LdtHPzXQLm+5OvX5ygOTSac3B9Y=

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindevorsatzung;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2;

paesaggio, che con delibera della Giunta comunale n. 370 del 18.12.2023 è stata individuata come autorità competente per verifica di assoggettabilità alla VAS e della VAS, nella seduta del 28.04.2026 ha preso visione del rapporto ambientale preliminare elaborato da Arch. Gamper Stefan e, tenuto conto delle informazioni ivi contenute, ha constatato che la misura pianificatoria in oggetto non produce impatti significativi sull'ambiente.

Gli interventi previsti si collocano all'interno del tessuto insediativo esistente.

Si tratta di una zona a destinazione turistica in gran parte già edificata e senza ampie aree protette. L'area a sud individuata come zona di tutela archeologica viene presa in considerazione.

Non sono previsti né un significativo consumo aggiuntivo di suolo né un aumento del numero di posti letto.

Non si prevedono impatti sulle risorse idriche, sul suolo o sulla gestione dei rifiuti, grazie alle infrastrutture esistenti.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio ha constatato che, di conseguenza, la misura pianificatoria in oggetto non deve essere sottoposta a Valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti).

Ai sensi dell'articolo 60 comma 2 della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la popolazione è stata informata dell'approvazione prevista della proposta del piano tramite avviso su sito ufficiale del Comune e applicazione comunale „Gem2Go“.

Visto l'articolo 57 (Piano di attuazione) e l'articolo 60 (Procedimento di approvazione dei piani di attuazione) della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio);

Visto l'articolo 6 (Ambito di applicazione) della Legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti);

Visto il parere tecnico-amministrativo ai sensi degli articoli 185 e 187 della L.R. del 03.05.2018, n. 2;

Hashwert per parere tecnico amministrativo positivo:

Visto lo statuto comunale vigente;

Visto il Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

b e s c h l i e ß t
einstimmig

1) den Entwurf von dem

**Durchführungsplan für die Zone für
touristische Einrichtungen - Beherbergung
„Hotel Mühlwaldhof“ in Natz,**

ausgearbeitet von Arch. Gamper Stefan,
in der im Sinne des Gutachtens der
Gemeindekommission für Raum und
Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr.
0005738 vom 23.04.2026, Prot. Nr. 0010155
vom 01.09.2026 und Prot. Nr. 0010680 vom
17.09.2026,

bestehend aus nachfolgend genannten
Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil
dieses Beschlusses bilden,

zu genehmigen:

- Technischer Bericht mit
Fotodokumentation,
Durchführungsbestimmungen,
Umweltvorbericht;
- Planunterlagen:
Bestand,
Rechtsplan, Schnitte,
Gestaltungsplan,
Grünordnungsplan,
Infrastrukturplan;
- Bebauungsvorschlag;
- Perspektiven;

2) zur Kenntnis zu nehmen, dass die
Gemeindekommission für Raum und
Landschaft, welche als zuständige Behörde für
die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP
festgelegt worden ist, feststellt, dass die
gegenständliche Planungsmaßnahme nicht der
strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne
des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr.
17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und
Projekte) zu unterziehen ist;

3) den genehmigten Planentwurf zusammen mit
den entsprechenden Unterlagen gemäß Artikel
60 (Verfahren zur Genehmigung der Durchfüh-
rungspläne) Absatz 2 des Landesgesetzes vom
10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) an
der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler
Bürgernetz 30 Tage lang zu veröffentlichen.
Innerhalb dieser Frist können die Betroffenen
bei der Gemeinde ihre Anmerkungen zum Pla-
nentwurf einbringen;

4) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem
Beschluss keine Ausgabe erwächst, die
finanzieller Abdeckung bedarf.

Gegen diesen Beschluss kann während des
Zeitraums seiner Veröffentlichung Einspruch beim
Gemeindeausschuss und innerhalb von 60 Tagen
ab Vollstreckbarkeit desselben beim Regionalen
Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingelegt
werden. Im Bereich der öffentlichen
Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage

ad unanimità di voti
d e l i b e r a

1) di approvare la proposta del

**Piano di attuazione per la Zona per impianti
turistici alloggiativi „Hotel Mühlwaldhof“ a
Natz,**

elaborata da Arch. Gamper Stefan,
nella versione rielaborata ai sensi del parere
della commissione comunale per il territorio e il
paesaggio, prot. n. 0005738 del 23.04.2026,
prot. n. 0010155 del 01.09.2026 e prot. n.
0010680 del 17.09.2026,

costituito dalla seguente documentazione che
forma parte essenziale di questa delibera:

- Relazione tecnica con
Documentazione fotografica,
Norme di attuazione,
Rapporto ambientale preliminare;
- Elaborati di piano:
Stato di fatto,
Piano normativo, sezioni,
Proposta di edificazione,
Piano del verde,
Piano infrastrutturale;
- Proposta di edificazione;
- Prospettive;

2) di prendere atto che la Commissione comunale
per il territorio e il paesaggio, che è stata
individuata come autorità competente per la
verifica di assoggettabilità alla VAS e per la
VAS stessa, ha constatato che la misura
pianificatoria in oggetto non deve essere
sottoposta a valutazione ambientale strategica
(VAS) ai sensi della Legge provinciale 13
ottobre 2017, n. 17 (Valutazione ambientale per
piani, programmi e progetti);

3) di pubblicare secondo l'articolo 60 (Procedi-
mento di approvazione dei piani di attuazione)
comma 2 della Legge provinciale 10 luglio
2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la proposta
adottata, corredata della relativa documentazio-
ne, per la durata di 30 giorni all'albo del Comu-
ne e sulla Rete Civica dell'Alto Adige.
Entro lo stesso termine i soggetti interessati
possono presentare al Comune le loro osserva-
zioni sulla proposta del piano;

4) di dare atto che dalla presente delibera non
derivano oneri a carico del comune, i quali
abbisognino di copertura finanziaria.

Contro la presente deliberazione può essere
presentata opposizione alla giunta comunale entro
il periodo di pubblicazione e entro 60 giorni
dall'esecutività della stessa può essere presentato
ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa di
Bolzano. Nell'ambito dell'affidamento pubblico il
termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (art. 119

(Art. 119 und 120, GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen gelangen die Art. 126-132 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 104/2010 zur Anwendung.

e 120 D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni vengono applicati gli artt. 126-132 del decreto legislativo n. 104/2010.

digital signiertes Dokument - documento firmato digitalmente

Der Vorsitzende / Il Presidente
Dr. Ing. Alexander Überbacher

Der Gemeindesekretär / Il Segretario comunale
Dr. Alexander Braun

*Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993
Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005*

*Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993
Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005*